

Verein/ Verband :

Anschrift:

An den
Landessportverband S.-H. e.V.
Inklusion im und durch Sport
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

VERWENDUNGSNACHWEIS FÜR DIE FÖRDERUNG INKLUSIVER PROJEKTE

IM SPORT

Aufgrund nachstehender Angaben bitte ich um Überweisung des bewilligten Zuschusses:

SACHBERICHT

1. VEREINSDATEN:

Vereinsname: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bankverbindung für die Überweisung

Bank: _____

IBAN: _____

2. TITEL DES PROJEKTES:

3. PROJEKTVERLAUF UND –DURCHFÜHRUNG:

Bitte beschreiben Sie auch anhand der nachfolgenden Fragen den Verlauf sowie die Durchführung des Projektes.

- a) Inwiefern entsprach die Projektplanung zeitlich, inhaltlich und finanziell den Erfordernissen des Projektes?
- b) Inwieweit wurde das Projekt wie geplant durchgeführt? (Kurze Zusammenfassung Projektverlauf)
Sofern Abweichungen vorgelegen haben, welche wesentlichen inhaltlichen, zeitlichen oder finanziellen Anpassungen waren erforderlich?
- c) Welche Besonderheiten im Projektverlauf haben sich ergeben? (Nicht erwartete inhaltliche Fragestellungen, zusätzliche Projektmaßnahmen, besondere Erkenntnisse/ Schwierigkeiten/ Verzögerungen)

4. ARBEITSERGEBNISSE DES PROJEKTES:

Bitte beschreiben Sie die Ergebnisse des Projektes anhand folgender Leitfragen:

- a) Welche konkreten Arbeitsergebnisse (z.B. durchgeführte Maßnahmen/ Veranstaltungen, Anschaffungen, Erneuerungen, Fortbildungen, Strategiepapiere, etc.) wurden durch die Durchführung des Projektes erreicht?

- b) Welche dieser erreichten Arbeitsergebnisse eignen sich aus Ihrer Sicht für einen Transfer in Ihrem Vereinssystem/ auf andere Vereine, die sich für die Thematik interessieren? Welcher langfristige Nutzen ist erkennbar? (Nachhaltigkeit)

5. RAHMENBEDINGUNGEN DER INKLUSIONSARBEIT:

a) Wie viele Personen mit und ohne Behinderungen haben in den letzten 12 Monaten insgesamt an allen angebotenen Inklusionsmaßnahmen Ihres Vereins teilgenommen?

Bitte schätzen Sie.

_____ Teilnehmer/innen

b) Bitte geben Sie an, welche Maßnahmen bzw. Initiativen Ihr Verein für Menschen mit Behinderungen ergriffen hat. *Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile an, ob die folgenden Aussagen auf Ihren Verein zutreffen.*

Unser Verein...	Ja	Nein	Nein, aber zukünftig geplant
bietet sportliche Aktivitäten/Angebote für Menschen mit Behinderungen an.			
hat spezielle Mannschaften für Menschen mit Behinderungen.			
ermöglicht Menschen mit Behinderungen an bestehenden sportlichen Angeboten teilzunehmen.			
hat besondere Teilnahme- und Mitgliedsbeiträge (z.B. reduziert oder gefördert) für Menschen mit Behinderungen.			
versucht Menschen mit Behinderungen für ein ehrenamtliches bzw. freiwilliges Engagement zu gewinnen.			
hat einen Inklusionsbeauftragten.			
nehmen Übungsleiter/innen an Fortbildungen/Seminaren zum Thema Inklusion teil.			
bietet selbst Fortbildungen/Seminaren zum Thema Inklusion an.			
führt gezielt inklusive Veranstaltungen (z.B. Feste) durch.			
beteiligt sich an der Organisation/Durchführung von vereinsexternen inklusiven Veranstaltungen.			
hat Inklusion als Thema in unserer Satzung verankert.			

6. KOOPERATIONEN:

Arbeitet Ihr Verein im Rahmen seiner Inklusionsarbeit mit folgenden Einrichtungen zusammen? *Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile die zutreffende Antwort an.*

	Regelmäßig	Gelegentlich	Gar nicht
Schulen			
Kindergärten			
Werkstätten für behinderte Menschen			
Inklusionsbetriebe			
Inklusionsbeauftragte der Stadt/Kommune			

Sozialarbeiter			
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)			
Wohlfahrtsverband (z.B. Caritas, AWO, Lebenshilfe)			
Unternehmen			
Stiftungen			
Runder Tisch/Soziale Netze			
Andere Sportvereine			
Sportverbände (z.B. Fußballverband)			
Behindertensportverbände (z.B. RBSV, Special Olympics)			
Sonstige und zwar:			

7. FAZIT:

Wie beurteilen Sie den Projektverlauf in der Gesamtschau? Welche Besonderheiten sind aufgetreten? Welche Anmerkungen oder Anregungen haben Sie?

ABRECHNUNG

Bitte auch die beigegefügte Belegliste ausfüllen!

A) GESAMT- EINKÜNFEN:

Zuwendung des Kreises
der Stadt und Gemeinde _____ €

Sonstige Zuwendungen,
Spenden usw. _____ €

Eigenmittel des Vereins
(TN-Beiträge + Eigenanteil) _____ €

Zuschuss des LSV
(gemäß Bewilligung) _____ €

Gesamt: _____ €

B) GESAMT- AUSGABEN:

(gemäß Belegliste)

Honorarkosten: _____ €

Fahrtkosten: _____ €

Unterkunfts-/ Raumkosten: _____ €

Verpflegungskosten: _____ €

Assistenzkosten: _____ €

Anschaffungs-/
Investitionskosten: _____ €

Verbrauchsmaterial: _____ €

Gesamt: _____ €

ERLÄUTERUNGEN ZUR ABRECHNUNG:

ANLAGEN:

Der Bericht enthält anliegend:

- Belege zur Abrechnung mit ausgefüllter Belegliste
- Öffentliche Publikationen zum Projekt wie Presseberichte, Verbandsveröffentlichungen, Website-Artikel etc.
- Materialien zur Projektbegleitung wie Ausschreibung, Einladungen, Flyer, Konzeptpapiere etc.

Wir erklären uns weiterhin bereit, das Projekt im Rahmen einer Tagung des Landessportverbandes Schleswig-Holstein vorzustellen. Ferner versichern wir, diesen Sachbericht vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt zu haben.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des Vereins/Verbandes

KONTAKT FÜR NACHFRAGEN:

Sportjugend Schleswig-Holstein
im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Klaus Rienecker
Referent Inklusion im und durch den Sport
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Tel.: 0431/6486-208
E-Mail: klaus.rienecker@sportjugend-sh.de

